

## Projektsteckbrief (Stand: Mai 2014)

**Idee** Storytelling – das Geschichten Erzählen - ist etwas, wovon die Menschheit seit es sie gibt nicht genug bekommen kann. Nie hört ein Mensch dem anderen so gerne und so gut zu, wie wenn dieser ankündigt, eine Geschichte zu erzählen. Die neuen Kommunikationsmöglichkeiten des Internets wie Flashmobs, twitter, youtube, tumblr etc. eröffnen hierfür neue Aktionswege und Ausdruckskanäle. Sie bestimmen die Mediennutzung v.a. von Jugendlichen. Da diese Geschichten und Informationen fast ausschließlich im Internet suchen, bietet #grenzgeschichten – crossing borders eine zeitgemäße Möglichkeit, einer jungen Zielgruppe Geschichte nahe zu bringen und sie medial erlebbar zu machen.

## Erzählen im Grenzgeschichten-Portal

An diese Entwicklungen dockt die Stiftung Zuhören mit dem interaktiven, ortsbasierten und crossmedialen #grenzgeschichten-Portal an, das an das Social Web rückgebunden ist. So vereint sie die technischen Möglichkeiten mit kreativer Bildungs- und Medienkompetenzvermittlung und kommt dem Interesse und Rezeptionsverhalten der Jugendlichen entgegen.

### Geschichte



### Schauplätze der Geschichte

### Profil des Geschichtenerzählers

Im Portal veröffentlichen die Projektteilnehmer ihre Inhalte in drei Kategorien: Schauplatz der Geschichte, Geschichte und Profil des Geschichtenerzählers. Die Inhalte dieser Kategorien werden automatisch miteinander verknüpft. So werden sämtliche Inhalte, die an einem Ort angelegt wurden, auf einen Blick sichtbar: Alle Geschichten, die an diesem Ort spielen und alle Geschichtenerzähler, die damit zu tun haben (historische, fiktive, zeitgenössische Personen). Historische, kulturelle und biografische Themen werden miteinander verknüpft, so dass Zusammenhänge entstehen, die selbst der Geschichtenerzähler vorher noch gar nicht kannte.

**Format** Portal Desktop und mobil, in Kürze auch mit Anbindung an eine App, damit die Inhalte auch offline abgerufen werden können. Das Portal ist an das Social Web angebunden (Kommentieren, teilen auf facebook etc.). Es wurde im responsive-Design entwickelt, d.h. es kann auch ohne Nutzung einer App auf allen Endgeräten dargestellt werden.

### **Durchführung der Schulprojekte**

Schüler und Studenten arbeiten in engem Austausch mit Museen, Gedenkstätten und Zeitzeugen zusammen. Unterstützt werden sie von einem Mediencoach der Stifterhäuser der Stiftung Zuhören (Profi-Journalist oder Medienpädagoge), der sie bei der Recherche, Entwicklung von Erzählformen für das crossmediale Storytelling und bei der Produktion von Inhalten für das Portal unterstützt. Durchführbar als Intensivwoche oder über das Schuljahr/Semester verteilt. Produziert wird u.a. mit Smartphones und kostenlosen Schnittprogrammen, Bildbearbeitungs-Apps. etc., so dass die Schüler und Studenten lernen, ihre Handys nicht nur zum Konsumieren, sondern auch zum Produzieren zu nutzen. Nachfolgeprojekte mit und ohne Mediencoach. Begleitung des Projekts durch professionelles Marketing und Monitoring im Social Web. Projektdokumentation im Grenzgeschichten-Blog: [grenzgeschichten.wordpress.com](http://grenzgeschichten.wordpress.com)

**Zielgruppe:** Studenten und Jugendliche in Klassen aller weiterführender Schularten ab der 8. Klasse, Jugendherbergen, Ferienkursen etc. sowie Einzeluser aller Altersgruppen. Unterrichtende an Schulen, Universitäten und in Medienzentren

### **Die Pilotprojekte in Bayern (Februar bis Juli 2014):**

**Passau:** Jugendliche des Gisela Gymnasiums und der St. Nikola Mittelschule erstellen in zwei Projektwochen Storytellings über Leben und Werk Reiner Kunzes. Dabei arbeiten sie eng mit dem Schriftsteller und seiner Frau zusammen und erhalten Einblick in deren Archiv aus Stasi-Akten, Briefen, Zeitungsartikeln.

**Cham:** Ein P-Seminar des Robert-Schuman-Gymnasiums ermittelt an der ehemaligen Abhörstation der NATO am Hohen Bogen. Dabei spannen sie den Bogen von der militärischen Überwachung zur Zeit des Kalten Krieges bis zu den aktuellen Erkenntnissen zu Big Data.

## Neu im laufenden Schuljahr

**Leipzig:** Bei den sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanälen (SAEK) erstellen Jugendliche in einer Ferienwoche multimediale Geschichten zum Thema innerdeutsche Grenze und programmieren eine 3-D Animation.

**Ingolstadt:** Die Lebensgeschichten Vertriebener aus den ehemals deutschen Gebieten jenseits der Oder-Neisse Linie nehmen sich Schüler der FOS/BOS vor. Ihre Schule diente 1945 als Auffanglager für 1.000 Flüchtlinge – vertraute Fremde, neue Nachbarn für Ingolstadt.

**Stuttgart:** Studenten der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation am Campus Stuttgart entwickeln im Rahmen eines Lehrprojekts ortsbasierte Storys, schwerpunktmäßig zum Thema Überwachung.

**Braunschweig:** Am Historischen Seminar der TU-Braunschweig beschäftigen sich Studenten der Geschichtsdidaktik mit dem Thema „Grenze West“. (Projektpartner: Stiftung Nord/LB ÖFFENTLICHE, Braunschweigische Landessparkasse)

## Im neuen Schuljahr 2014/15

**Helmstedt:** Die Giordano-Bruno Gesamtschule Helmstedt arbeitet mit dem dort ansässigen Zonengrenz-Museum zusammen. (Projektpartner: Stiftung Nord/LB ÖFFENTLICHE, Braunschweigische Landessparkasse)

**Flossenbürg:** Bayerische und tschechische Schüler begegnen sich in einem Grenzgeschichten-Projekt und beleuchten Orte des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (Partner: Antikomplex o.s., KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e.V)

**Projektträger:** Stiftung Zuhören und Bayerische Sparkassenstiftung

## Projektpartner der Pilotphase (Stand: Februar 2014):

- \* Stifterhäuser<sup>1</sup>: BR, BLM, HR, LPR, TLM, SLM, NDR
  
- \* Antikomplex (tschechische NGO zur Auseinandersetzung mit der deutsch-tschechischen Vergangenheit)
- \* Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
- \* Braunschweigische Landessparkasse
- \* Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e.V.
- \* Elisabeth und Reiner Kunze Stiftung
- \* Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
- \* HMKW – Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft
- \* Internationale Jugendbibliothek
- \* KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- \* Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
- \* Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Stuttgart
- \* MAP MY STORY GmbH (Portal-Entwicklung)
- \* SAEK - Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle
- \* Sparkasse im Landreis Cham
- \* Sparkasse Passau
- \* Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
- \* Stiftung Nord/LB Öffentliche
- \* TU Braunschweig, Historisches Seminar
- \* Verein sektor.f GmbH
- \* Zonengrenzmuseum Helmstedt

## Grenzgeschichten – crossing borders im Web

- \* Portal: [grenzgeschichten.net](http://grenzgeschichten.net)
- \* Blog: [grenzgeschichten.wordpress.com](http://grenzgeschichten.wordpress.com)
- \* Offene Facebook-Gruppe:  
<https://www.facebook.com/#!/groups/grenzgeschichten/?fref=ts>
- \* Facebook Gemeinschaft:  
<https://www.facebook.com/uebergrenzen?ref=ts&fref=ts>
- \* Twitter: <https://twitter.com/grenztweets>

Stiftung Zuhören  
c/o Bayerischer Rundfunk  
Rundfunkplatz 1  
80335 München  
Tel.: +49 89 5900 – 41256  
echtler@stiftung-zuhoeren.de

---

<sup>1</sup> in der zeitlichen Reihenfolge ihres Einstiegs in das Projekt